



Save the Date

Das moderne Erbe der Olympischen Spiele

**Historische Sportstätten zwischen
Konservierung und Konversion**

**München | Olympiapark
7.-8. November 2019**

7.-8. November 2019

München | Olympiapark

Das moderne Erbe der Olympischen Spiele

"Das Erbe der modernen Olympischen Spiele steht für die Geschichte des Sports im 20. Jahrhundert. Denkmale und Stätten der olympischen Bewegung repräsentieren auch den Beitrag der "Jugend der Welt" zum friedlichen Zusammenleben und zur internationalen Verständigung. Ich begrüße die Initiative von ICOMOS Deutschland und der Landeshauptstadt München, dem Erbe der modernen Olympischen Sommerspiele eine internationale Konferenz zu widmen. Olympische Anlagen können helfen, eine Lücke auf der Welterbeliste der UNESCO zu schließen."

Prof. Dr. Toshiyuki Kono,
Präsident des Internationalen Denkmalrats ICOMOS

"Die Olympischen Sportstätten in der ganzen Welt erinnern uns an die universelle, verbindende Kraft der Olympischen Spiele. Deswegen möchte ich dem Deutschen Nationalkomitee von ICOMOS meine herzlichen Glückwünsche zur Organisation dieser Konferenz aussprechen. Mit dem Thema „Das Erbe der Olympischen Spiele der Neuzeit“ treffen Sie den Nerv der Zeit."

Dr. Thomas Bach,
Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC)

Im Jahr 2020 finden die Olympischen Sommerspiele in Tokio statt, teilweise in Anlagen, die bereits 1964 Austragungsort olympischer Wettkämpfe waren. Im Vorjahr der kommenden Spiele in Japan nehmen ICOMOS Deutschland und die Landeshauptstadt München die aktuelle bayerische Initiative zur Welterbenominierung des Olympiaparks von 1972 zum Anlass für eine internationale Konferenz zur architektur- und sportgeschichtlichen Bedeutung olympischer Anlagen der Moderne. Unter dem Patronat des ehemaligen Oberbürgermeisters von München, Dr. Hans-Jochen Vogel, wollen Experten aus aller Welt Erhaltungsperspektiven für Olympiabauten des 20. Jahrhunderts vorstellen und ihr Potential für eine Eintragung in die Welterbeliste der UNESCO diskutieren.

Die Konferenz steht unter dem Motto des Europäischen Kulturerbejahrs „Sharing Heritage“ und wird von der Beauftragten für Kultur und Medien gefördert. Die Tagung richten ICOMOS Deutschland und die Landeshauptstadt München in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, der Landesgruppe Bayern der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) aus.

Weitere Informationen folgen auf www.icomos.de